

Bestimmungsschlüssel der *Epipactis*-Arten der Schweiz (Ruedi Peter)



1. – **Epichil beweglich mit dem Hypochil** verbunden,
Hypochil mit aufgerichteten Seitenlappen, fein rot, selten gelb gestreift _____ *E. palustris*
– **Epichil fest mit dem Hypochil** verbunden,
Hypochil napfförmig, ungestreift _____ 2
2. – Stängel und Fruchtknoten **sehr stark graufilzig behaart**,
Epichil mit runzeligen Höckern _____ 3
– Stängel und Fruchtknoten **behaart oder kahl**,
Epichil mit glatten Höckern oder höckerlos _____ 4
3. – **Blätter sehr klein, kürzer als die Stängelinternodien**,
Blüten weisslich grün gefärbt, Petalen und Hypochil rosa überlaufen _____ *E. microphylla*
– **Blätter so lang oder länger als die Stängelinternodien**,
Blüten dunkelrot, selten gelblich oder blassrosa _____ *E. atrorubens*
4. – Stängel und Fruchtknoten **kahl** _____ *E. fageticola*
– Stängel und Fruchtknoten sehr **deutlich behaart** _____ 5
5. – **Rostelldrüse funktionell**, Pollinien fest, nicht zerbröckelnd,
entweder vorhanden oder vollständig entfernt _____ 6
– **Rostelldrüse fehlt oder rasch vertrocknend** (wenn vorhanden),
Pollinien früh zerbröckelnd, meist nicht vollständig entfernt,
Pollenfragmente auf der Säule vorhanden _____ 7
6. – **Stängel und Blätter violett überlaufen oder graugrün**,
Blätter reduziert, Blüten grünlich weiss, Petalen und Lippe rosa überlaufen _____ *E. purpurata*
– **Stängel nur an der Basis violett überlaufen**, Blätter grün, gross, eiförmig,
Blüten bunt und sehr variabel gefärbt, hellgrün, rosa, rot bis dunkelrot _____ *E. helleborine*
7. – **Rostelldrüse fehlt**, Narbe senkrecht zur Längsachse des Fruchtknotens,
Pollinien weit nach vorne geschoben, **Pollenschüssel fehlt** _____ 8
– **Rostelldrüse fehlt oder rasch vertrocknend**,
Narbe schräg zur Längsachse des Fruchtknotens gerichtet,
Pollinien in Pollenschüssel _____ 9
8. – **Blüten intensiv rot überlaufen**,
Brakteum der untersten Blüte breit-lanzettlich bis eiförmig,
Blätter kurz und breit _____ *E. placentina*
– **Blüten gelblich grün, Hypochil innen rot oder braun**,
Petalen und Epichil schwach rosa überlaufen,
Brakteum der untersten Blüte schmal-lanzettlich, Blätter schmal-lanzettlich,
Rand gewellt _____ *E. muelleri*
9. – **Blätter kürzer oder wenig länger als die Stängelinternodien mit fester Textur**,
gelblich-grün bis grün, an der Basis gelblich weiss, löffelförmig _____ 10
– **Blätter deutlich länger als die Internodien, mit weicher Textur**,
grün bis dunkelgrün, flach ausgebreitet _____ 11
10. – Pflanze **xerothermer Standorte** mit grossen Blüten,
Sepalen mindestens 8 mm lang _____ *E. helleborine* subsp. *orbicularis*
– Pflanze **feuchter Waldstandorte**, oft entlang von Fliessgewässern,
Blüten klein, Sepalen höchstens 8 mm lang _____ *E. bugacensis* subsp. *rhodanensis*
11. – **Epichil herzförmig, weit vorgestreckt**, Rand flach oder aufgebogen,
Übergang zum Hypochil breit V-förmig _____ *E. leptochila*
– **Epichil umgeschlagen oder verdreht**, Rand flach,
Übergang zum Hypochil eng I-förmig _____ *E. leptochila* subsp. *neglecta*